

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/Rat/002/21

über die Sitzung des Rates am 15.12.2021

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:00 Uhr
Ort: Forum im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lars Bierfischer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer
Herr Bernd Johann Brümmer
Frau Cathrin Brümmer
Frau Martina Claes
Herr Bernd Garbers
Herr Torben Garbers
Frau Hildegard Grieb
Herr Hermann Hamann
Herr Jörn-Peter Hinrichs
Herr Willy Immoor
Herr Heinrich Klimisch
Frau Katja Lamke
Frau Nicole Reuter
Herr Hauke Sander
Herr Ulf-Werner Schmidt
Frau Stephanie Schmitz
Herr Bernd Schneider
Herr Harm Schröder
Herr Klaus Schwecke
Herr Günter Schweers
Herr Dietrich Wimmer

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Insa Immoor

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

Frau Dr. Alexandra Herzberg
Herr Thomas Warnke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bierfischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung vom 03.11.2021

Das Protokoll über die 1. Sitzung des Rates vom 03.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

Flurbereinigung Engeln-Oerdinghausen

Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Asendorf, der Gemeinde Affinghausen und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: FI-0003/21

Kein Beratungsgang.

Der Rat beschließt:

Der Flecken Bruchhausen-Vilsen stimmt der Änderung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Asendorf und Affinghausen und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen zu.

Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Neufassung der Hauptsatzung des Fleckens

Vorlage: FI-0004/21

Kein Beratungsgang.

Die Neufassung der Hauptsatzung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen wird beschlossen.

Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Geschäftsführungskosten für Fraktionsvorstände

Vorlage: FI-0006/21

Herr Bierfischer erinnert einleitend daran, dass noch vor vielen Jahren unter anderem Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen spontan aufgesucht werden konnten. Dies sei gegenwärtig nicht mehr der Fall. Die Zahlung von Geschäftsführungskosten sei somit gerechtfertigt.

Der Rat des Fleckens Bruchhausen-Vilsen beschließt die Zahlung der Geschäftsführungskosten für Fraktionsvorstände in Höhe von 6,00 € pro Fraktions-/Gruppenmitglied und Monat zum 01.01.2022.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 7:

B-Plan Nr. 4 (16/69) "Am Wöpser Grenzgraben"

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus dem § 4(2)-Verfahren und der öffentlichen Auslegung

b) Satzungsbeschluss

c) Beschluss der Zusammenfassenden Erklärung

Vorlage: FI-0008/21

Herr Schneider möchte zur Lage des ausgewiesenen Baugebietes am Rande des Fleckens anmerken, dass es von dort aus bis zur Mitte von Bruchhausen-Vilsen (Bahnhof) dieselbe Entfernung habe, wie die Häuser an der Bergstraße. Zum Schulzentrum sei der Weg sogar noch kürzer. Zudem habe man bei der Flächensuche bedacht, nicht erneut in Vilsen ein Baugebiet zu entwickeln, sondern auch Bruchhausen dahingehend weiterzuentwickeln. Im Übrigen seien die verfügbaren Flächen rar, da moorige Gebiete und andere naturschutzfachlich bedeutsame Flächen nicht bebaut werden können und beispielsweise die Flächen rund um den Marktplatz einer anderen wichtigen Nutzung unterliegen.

Herr Bierfischer erinnert daran, dass den verfügbaren Flächen Prioritäten zugeordnet wurden und es vermehrt Nachfragen gegeben habe, wann in Bruchhausen Bauflächen ausgewiesen werden.

Herr Schneider merkt an, dass die Entwicklung des Baugebietes länger gedauert habe, man mit solchen Freiflächen jedoch auch behutsam umgehen sollte, um den Charakter des Fleckens beizubehalten. Er erinnert daran, dass es ein Förderprogramm über die Bezuschussung von Architektenleistungen für bestehende Gebäude gebe.

Auf Nachfrage von Herrn Schwecke erklärt Herr Bormann, dass das Regenrückhaltebecken auf dem Grundstück des anfänglich angedachten Spielplatzes realisiert werde. Der Spielplatz werde auf einem danebenliegenden Grundstück errichtet.

Herr Schneider ist der Ansicht, dass dies eine sinnvolle Planung sei, da Flächen wie Spielplätze als Rückstauraum dienen, wenn es sehr viel regne.

Der Rat beschließt:

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel

durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage Nr. Fl-8/21 beschlossen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 2

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 (16/69) „Am Wöpser Grenzgraben“ mit Begründung und Umweltbericht gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich liegt der Beschlussvorlage Nr. Fl-8/21 als Anlage bei.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 2

c) Es wird die Zusammenfassende Erklärung zum B-Plan Nr. 4 (16/69) „Am Wöpser Grenzgraben“ beschlossen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 8:

B-Plan Nr. 4 (16/8) "Ostlandstraße Ost - 2. Änderung"

B-Plan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentl. Auslegung

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: Fl-0009/21

Kein Beratungsgang.

Der Rat beschließt:

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage Nr. Fl-9/21 beschlossen.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 2

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 4 (16/8) „Ostlandstraße Ost – 2. Änderung“ mit Begründung gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich des B-Plans liegt der Beschlussvorlage Nr. Fl-9/21 als Anlage bei.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 9:

Digitalisierung der Ratsarbeit - Antrag der Gruppe SPD/DW

Vorlage: Fl-0010/21

Frau Claes erklärt einleitend, dass es sich um einen vergleichbaren Antrag wie in der Samtgemeinde handle. Es ginge darum, die Ratsarbeit weiter zu digitalisieren. Im ersten Schritt solle konsequent auf den Versand der Unterlagen per Post verzichtet werden. Des Weiteren solle das Ratsinformationssystem um weitere Module ergänzt werden, die eine Nutzung auf mobilen Endgeräten ermöglichen. Alternativ sei auch die Anschaffung eines

gänzlich anderen Systems denkbar. Zuletzt sollte denjenigen, die es benötigen, mobile Endgeräte gegen eine Mietkaufoption oder Ablösung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schneider unterstützt im Namen der Grünen-Fraktion den Antrag. Wichtig sei jedoch insbesondere die Schaffung der Akzeptanz bei denjenigen, die der Digitalisierung noch fern stünden. Um ein optimales Ratsinformationssystem zu erschaffen, sollten die Ratsmitglieder Anregungen und Defizite mitteilen. Die weiteren Beratungen im Planungsausschuss auf Samtgemeindeebene bleiben abzuwarten.

Herr Immoor erklärt, dass sich die CDU-Fraktion dem Antrag anschließe, die Beratungen des Planungsausschusses hierzu jedoch zunächst abwarten möchte.

Dem schließt sich auch Herr Sander an.

Die Frage von Frau Schmitz, ob die Ratsmitglieder bis zum abschließenden Beschluss die Unterlagen weiterhin per Post erhalten, bejaht Herr Bormann.

Der Rat beschließt:

Der Antrag der Gruppe SPD/DW wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag wird zur Beratung an den Verwaltungsausschuss verwiesen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen Auswirkungen aufzuzeigen, die rechtlichen Rahmenbedingungen darzustellen und mögliche Verbesserungen / Vereinfachungen im Ratsinformationssystem SessionNet zu prüfen. Die Ergebnisse der Beratungen im Planungsausschuss auf Samtgemeindeebene werden zur weiteren Beurteilung der Angelegenheit herangezogen.

Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 10:

Mitteilungen der Verwaltung - Jubiläumsbesuche

Herr Bierfischer teilt mit, dass aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin keine Jubiläumsbesuche stattfinden.

Punkt 11:

Anfragen und Anregungen

Punkt 11.1:

Bepflanzungen Gewerbegebiet Kreuzkrug

Herr Bernd Brümmer (Grünen-Fraktion) merkt an, dass im Gewerbegebiet Kreuzkrug die Grundstückseigentümer nicht die nach dem B-Plan geforderten Bepflanzungen hergestellt haben und die Ausführungsfristen bereits abgelaufen seien. Auch wenn der Landkreis Diepholz für die Verfolgung des Sachverhaltes zuständig sei, werde zunächst die Gemeindeverwaltung die betroffenen Eigentümer anschreiben und auf die Pflicht zur Herstellung der Bepflanzung hinweisen.

Punkt 11.2:

Straßenbegleitgrün/Beetbepflanzungen

Herr Wimmer lobt die äußerst gelungene Bepflanzung einiger Beete im Flecken (z.B. Ecke Ostlandstraße/Brautstraße). Er würde sich wünschen, dass im kommenden Jahr weitere Beete entsprechend umgestaltet werden.

Herr Bormann befürwortet dies, merkt jedoch an, dass zunächst absprachegemäß der Winter abgewartet werde, da man schauen wollte, ob die ausgewählten Pflanzen dem Winter standhalten.

Punkt 12:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Bürgermeister Bierfischer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin